



UNIVERSITÄT
PADERBORN



Wir bewegen alle Kinder
im Kreis Paderborn

Bezirksregierung Detmold



Foto: LSB NRW

Mittwoch, 01.10.2025, 14-18 Uhr,
Universität Paderborn, SP 2

11. Paderborner Tag des Schulsports

Psychologische Aspekte im Schulsport

Gemeinsame Fortbildung der Universität Paderborn - Department
Sport und Gesundheit, der Bezirksregierung Detmold und von
Wir bewegen alle Kinder im Kreis Paderborn e.V.
für Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte im Ganzttag und
Übungsleitende in Sportvereinen

Organisation und Ansprechpartner:

StD a.D. Mathias Hornberger

hornberger@sportmed.upb.de, 05251-60-3500

OStR Claus Wilke, Berater im Schulsport BR Detmold



UK NRW

Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN

KreisSportBund
Paderborn e.V.
Gemeinschaft sind wir stark!

* Die Fortbildung kann Übungsleitenden mit 4 LE anerkannt werden.

Programm

bis 13:45 Uhr	Anreise	
14:00-14:10 Uhr SP2 0.201	Eröffnung	Prof. Dr. Matthias Bauer Präsident der Universität Paderborn
14:10-14:45 Uhr SP2 0.201	Impulsreferat <i>Psychologische Aspekte im Schulsport</i>	Prof. Dr. Matthias Weigelt Universität Paderborn Department Sport und Gesundheit AG Psychologie und Bewegung
14:45-15:30 Uhr SP2 0.201	Podiumsdiskussion mit anschließender Diskussion im Plenum	Prof. Dr. Matthias Weigelt Dr. Barbara Halberschmidt Universität Münster Christoph Prunsche Helene-Weber-Berufskolleg Paderborn N.N. Moderation: PD Dr. Iris Güldenpenning AG Psychologie und Bewegung
15:30-15:45 Uhr SP 2, Foyer	Bad Driburger Getränkepause	
16:00-18:00 Uhr SP 2, Foyer	Workshops 1-6 Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen am Ende der Veranstaltung	siehe Infos nächste Seiten

Bisherige Paderborner Tage des Schulsports:

2000	Fachtagung: Schulsport, der sich bewegt, hat Zukunft
2003	1. Paderborner Tag des Schulsports: Bewegung macht schlau?
2005	2. Paderborner Tag des Schulsports: Spiele spielen
2007	3. Paderborner Tag des Schulsports: Das Gehirn – Motor der Bewegung
2009	4. Paderborner Tag des Schulsports: Gesunde Kinder – gesunde Zukunft
2011	5. Paderborner Tag des Schulsports: Traumjob Sportlehrer/in?!
2013	6. Paderborner Tag des Schulsports: Schulsport und Inklusion
2015	7. Paderborner Tag des Schulsports: Hirnentwicklung durch Schulsport
2017	8. Paderborner Tag des Schulsports: Bewegungsförderung in der Schule und im Ganzttag
2019	9. Paderborner Tag des Schulsports: Sportlehrer/innen brauchen Sportmedizinkompetenz
2023	10. Paderborner Tag des Schulsports: Sportunterricht für alle – Wie können Sportlehrkräfte diesem Anspruch näher kommen?

Workshops 1-6

Workshop 1, SP 2, Halle 1

Referent: **Christoph Prunsche, Orientierungsläufer und Helene-Weber-Berufskolleg Paderborn**

Orientierungslauf für Schulen und Vereine - Bewegtes Lernen durch die spielerische Kombination von Laufen und Orientieren

Der Niedersächsische Turnerbund hat für Schulen und Vereine abwechslungsreiche und spielerische Einheiten entwickelt, um Orientierungslauf auszuprobieren, das Orientierungsvermögen zu verbessern und die Exekutiven Funktionen anzusprechen. Mit Hilfe eines Materialkoffers lassen sich Theorie und Praxis drinnen und draußen einfach kombinieren. Die Materialien sind für den Sport- und Sachunterricht ausgearbeitet worden. Die Teilnehmerszahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Workshop 2, Uni-Padel-Plätze oder SP1, Halle 3 (bei schlechtem Wetter)

Referent: **David Schumacher, Hochschulsport Paderborn**

Padel in Schule und Verein

Padel, ein Sport mit den Wurzeln in Mexiko, der vor allem in Südamerika und Spanien beliebt ist, fand nun auch seinen Weg nach Deutschland, wo er jetzt als Trendsportart angesehen wird. Diese Sportart wird im Doppel gespielt, was Teambuilding fördert und das soziale Miteinander in der Klassengemeinschaft stärkt. Padel ermöglicht den Schülern schnelle Fortschritte zu erzielen, um den Spaß am Spiel zu maximieren. Padel ist eine perfekte Sportart, um körperliche Anstrengung mit immensem Spaß zu verbinden. Die Teilnehmerszahl ist auf 16 Plätze beschränkt.

Workshop 3, SP 2, Halle 2 und 3

Referent: **Felix Burmester, F.-W.-Murnau Gesamtschule Bielefeld**

„Schneeballschlacht - Kleine Spiele mit vielen Bällen“

In dem Workshop werden kleine Spiele mit vielen (Schnee-)Bällen vorgestellt. Was zunächst nach Durcheinander klingt, bringt vor allem Spaß und Bewegung in die Sporthalle. Ziel des Workshops ist es, neuen Input mitzugeben, der direkt für den Sportunterricht oder Vereinssport genutzt werden kann. Dabei werden praxisnahe Tipps für Spiele mit hoher Bewegungszeit und wenigen Regeln (z.B. Triumph oder Reifenzug) gegeben. Neben dem fachlichen Input bietet der Workshop Raum für Fragen und gemeinsamen Austausch. Der Workshop ist auf max. 40 Teilnehmende beschränkt.

Workshop 4, SP 2, SP 0.226**Referentin: Marie Friederich, Sportmedizinisches Institut, Universität Paderborn**

concussion@school – Kopfverletzungen in der Schule

Concussion treten im Kontext von Schule nicht nur im Schulsport auf. Verletzungen auf dem Schulweg oder Unfälle beim Spielen auf dem Pausenhof sind weitere relevante Unfallszenarien. Die Diagnose einer Concussion erfolgt primär klinisch, die Versorgung und Begleitung der Patientinnen und Patienten bedarf aber unterstützender medizinischer, familiärer (sozialer) sowie schulischer Begleitung. Das Zusammenspiel aus Schule, sozialer Teilhabe, familiären Beziehungen und Sport bedingt insbesondere das emotionale Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen nach Concussion. Im Rahmen des Workshops wird in das Thema „Concussion im Schulkontext“ eingeführt und eine Sensibilisierung angestrebt. Adressiert werden neben der Leitfrage „Was tun bei Verdacht auf Concussion?“ vor allem die seitens der Schule möglichen/notwendigen Unterstützungsbedarfe bei der Rückkehr zum Lernen und zum Sport. Der Abbau von Unsicherheiten beim Thema Concussion ist zentrales Ziel des Workshops. Die Teilnehmerszahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Workshop 5, SP 2, SP 0.201**Referent: Andreas Voogd, Sportdidaktik und -pädagogik, Universität Paderborn**

Körperbilder und soziale Medien im Sportunterricht

Die Fortbildung befasst sich mit Körperbildern und fitnessbezogenen Inhalten in sozialen Medien sowie deren Relevanz für den (Sport)Unterricht. Ziel ist es, Lehrkräfte dazu zu befähigen, diese Themen reflektiert und kompetent im Unterricht aufzugreifen. Eine Selbstreflexion des eigenen Körperbilds dient der Professionalisierung und soll die pädagogische Sensibilität im Umgang mit körperbezogenen Themen im Unterricht stärken. Chancen und Risiken fitnessbezogener Inhalte in sozialen Medien werde diskutiert und anhand von Beispielen analysiert. Abschließend werden praxisorientierte didaktische Impulse, die eine Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in den Unterricht ermöglichen, vorgestellt. Der Workshop ist auf max. 20 Teilnehmende beschränkt.

Workshop 6, SP 2, SP 0.128**Referentin: Dr. Kristin Thorenz, Psychologie und Bewegung, Universität Paderborn**

Wahrnehmung von Belastungen im Schulalltag

Warum nehmen meine Kolleginnen und Kollegen die Belastungen im Schulalltag anders wahr als ich? Das Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen formuliert unter anderem im § 2 Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule eine Vielzahl spezifischer Anforderungen an die Lehrkräfte. Trotz gleicher externer Anforderungen fühlen sich Lehrkräfte unterschiedlich belastet, was sich auch auf ihre (psychische) Gesundheit auswirken kann. Hillert et al. (2019) haben das Präventionsprogramm „AGIL – Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf“ entwickelt. Der Workshop soll einen kleinen Einblick in dieses Präventionsprogramm bieten und dabei helfen individuelle Stressfaktoren zu identifizieren, eigene Ressourcen zu erkennen und ein Bewusstsein für Phasen der Erholung zu schaffen. Der Workshop ist auf max. 15 Teilnehmende beschränkt.

Lageplan/Anfahrtsskizze

